

 <p>Harzmuseum Wernigerode [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Maulbronn</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: K 2242</p>
---	---

## Beschreibung

Als Motiv wählte Hallbauer einen Winkel von Maulbronn, einer Stadt im Enzkreis. Mehrere Fachwerkgebäude unterschiedlicher Größe und Höhe, sowie ein steingemauerter quadratischer Turm sind eng aneinandergelagert. Es scheint sich um ein landwirtschaftlich genutztes Ensemble zu handeln. Hinter den Häusern wird die Krone eines Laubbaumes sichtbar. Der Winkel ist von Sonnenlicht durchflutet. Unten rechts ist das Bild mit: "Maulbronn-3. Juli 1929" unterschrieben. Daneben befindet sich das Monogramm mit der Jahreszahl: "1929".

Christian Hallbauer wurde 1900 in Wernigerode geboren und verstarb 1954 in Trondheim (Norwegen). Nach dem Notabitur 1918 musste er noch Soldat werden. Seine Studien absolvierte er an der Kunsthochschule Weimar in Malerei und Grafik. Im Jahr 1930 heiratete er Marianne Lichtwald. Im Zeitraum von 1930 bis 1937 unternahm er mehrere Norwegenreisen. Infolge seiner Freundschaft mit Fritz Fleischer, der Jude war, bekam Hallbauer ein Ausstellungsverbot in Nazideutschland. Hallbauers gingen von Deutschland nach Norwegen (Selbu). Aus der Ehe ging eine Tochter hervor.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bleistift auf Papier
Maße:	H: 36,4 cm B: 26,3 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1929
	wer	Christian Hallbauer (1900-1954)
	wo	Maulbronn

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Baden-Württemberg

## Schlagworte

- Gebäude